



schwäbische

23.08.2026 | Region Zollernalb | Von Marcus Arndt

Führung verspielt, Derby verloren: Balingen 2 legt einen Fehlstart hin

Fußball-Verbandsliga Zweites Spiel, zweite Pleite: Die Balingen U23 führt im Verbandsliga-Derby gegen Rottenburg, verliert nach dem Seitenwechsel aber den Zugriff – und wartet weiter auf den ersten Punkt.

Bei der Balingen Heimpremiere auf dem neuen Kunstrasen in der Bizerba-Arena griff Balingens Chefcoach Philipp Wolf auf fünf Kicker aus dem Oberliga-Kader zurück. Trotzdem wackelte der Aufsteiger in den ersten Spielsequenzen häufiger, war wie schon in Ehningen in der letzten Kette nicht konsequent genug. Auch in der neunten Minute bekamen die Roten keinen Zugriff in der Defensive. Schnell und direkt kombinierten sich die Neckarstädter durch, doch Maxime Ackermann scheiterte aus zehn Metern an Emil Lüdemann-Ravit im TSG-Tor.

Knappe Pausenführung

Die Ereignisdichte blieb auch in der Folge hoch – ebenso die Fehlerquote beider Mannschaften. Wieder wirkte Balingen 2 etwas unsortiert, Aaron Leyhr war im letzten Drittel aber nicht präzise genug (13. Minute). Auf der Gegenseite passierte zunächst ebenfalls wenig. Die Kreisstädter erspielten sich zwar lange Ballbesitzphasen, wurden aber nicht wirklich gefährlich – oder es fehlte der letzte Punch vor dem Kasten. So auch in Minute 18: Der neue Balingen Kapitän Bastian Berger passte präzise auf Jaden Quartey. Der Abschluss des TSG 2-Schienenspielers stellte FC-Torhüter Julian Häfner allerdings vor keine größeren Probleme.

Mit zunehmender Spieldauer bekam Balingen 2 die Partie besser in den Griff. Das Wolf-Rudel war nun griffiger in den Zweikämpfen und präziser im Passspiel. Nicht unverdient fiel deshalb das 1:0 (30.). Auf der rechten Seite bekamen die Rottenburger Noah Braun nicht verteidigt. Sein Schuss klatschte noch an die Querlatte, doch Nico Kieninger reagierte in der Box am schnellsten und wuchtete die Kugel in die Maschen. Ein echter Wirkungstreffer. Die Gäste fanden jetzt kaum noch statt und der Kreisstadt-Klub bestimmte das Geschehen. Das Wolf-Rudel drückte auf den zweiten Treffer, ließ jedoch beste Möglichkeiten liegen.

Rottenburg gleicht früh aus

Und das rächte sich nach der Pause. Rottenburg investierte nach dem Seitenwechsel deutlich mehr, setzte die junge TSG 2-Truppe permanent unter Druck. Das zeigte Wirkung. Schnell und direkt kombinierte sich der letztjährige Aufsteiger immer wieder über die linke Seite durch. Eine von

zahlreichen Hereingaben bekamen die Eyachstädter schließlich nicht mehr verteidigt: Lukas Behr bugsierte das Spielgerät aus fünf Metern über die Linie (55.). 1:1 – alles wieder offen.

Die Neckarstädter nutzten nun das Momentum – und drehten die Partie. Während Noah Neff in aussichtsreicher Position noch entscheidend gestört wurde (74.), machte es Leyhr keine 60 Sekunden später besser. Von der Strafraumgrenze zimmerte der Rottenburger die Kugel sehenswert in den Winkel – 1:2. Vier Minuten vor dem Abpfiff machte Rottenburg den Sieg perfekt. Der eingewechselte Luca Alfonzo erhöhte auf 3:1. Das Ding war durch, der Balinger Fehlstart mit zwei Niederlagen in Folge perfekt.